

## Danksagung

Johannes Rux\*

Die „Rechtswissenschaft“ hat nun auch den achten Jahrgang hinter sich gebracht. Wir danken unseren treuen Leserinnen und Lesern!

Besonderer Dank gilt aber auch in diesem Jahr wiederum den Peers, die mit Ihren Gutachten geholfen haben, die Zeitschrift zu dem zu machen, was sie ist. Im Jahr 2017 waren das unter anderem Karsten Altenhain (Düsseldorf), Michael Anderheiden (Budapest), Andreas Engert (Mannheim), Martin Eifert (Berlin), Armin Engländer (München), Wolfgang Forster (Tübingen), Michael Grünberger (Bayreuth), Martin Gutzeit (Gießen) Katrin Höffler (Göttingen), Stefan Huster (Bochum), Bernhard Jakl (Münster), Jacob Joussen (Bochum), Ulrich Karpen (Hamburg), Johannes Kaspar (Augsburg), Stephan Kirste (Innsbruck), Martin Morlok (Düsseldorf), Stanley Paulson (Kiel/Washington), Christoph Schönberger (Konstanz), Jan Schröder (Tübingen), Brian Valerius (Bayreuth), Matthias Weller (Bonn).

Die Kontaktdaten der Schriftleitung finden Sie unten auf Seite 2 des Heftes. Hinweise für die Manuskriptgestaltung sind auf der Internet-Seite [www.rechtswissenschaft.nomos.de](http://www.rechtswissenschaft.nomos.de) abrufbar.

\* Prof. Dr. Johannes Rux lehrt Öffentliches Recht an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und ist Schriftleiter der RECHTSWISSENSCHAFT.